

Schmieden - Querschnittsverformung „aus dem Vollen“ von Silber und anderen Metallen

Dieser Kurs führt zurück zu den Wurzeln des Gold- Silberschmiedens:

Das Material wird zunächst selbst legiert, und in den gewünschten Dimensionen gegossen.

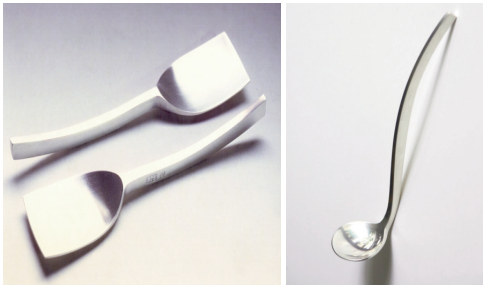
Der Schwerpunkt liegt in der anschließenden Schmiedearbeit; dabei werden die Möglichkeiten der Umformung aufgezeigt.

Sie lernen wie durch den richtigen Umgang mit dem Werkzeug Hammer Kräfteschonend Gebrauchsobjekte entstehen.

Durch Einsatz von Feilen, und (teilweise selbst hergestellten) Schabern bis zum Finish mit Bimsstein und Kohle – nach wie vor unübertroffen für den Schliff gespannter Flächen - wird weitestgehend auf Schleifpapier verzichtet.

Im Seminar werden abrundend Themen wie Werkzeugherstellung, der Bau eines eigenen Schmelzofens (für ca. 5kg Tiegel) sowie der Umgang mit schmelzbare Bronzelegierungen besprochen und gezeigt.

Jeder Teilnehmer erhält mit der Anmeldebestätigung eine Materialliste



Dozent: Matthias Lehr
geb.: 1972

Ausbildung zum Goldschmied in Firma Grewenig, Saarbrücken
Studium an der Akademie der bildenden Künste, Nürnberg – Schmuck und Gerät
Ernennung zum Meisterschüler
Seit 2001 eigene Werkstatt in Nürnberg
Er richtet seither sein Augenmerk auf die Erforschung und Anwendung vergangener und selten gewordener Techniken der Edelmetallverarbeitung.

Freuen Sie sich auf neue Erkenntnisse und eine spannende Herausforderung für Hand und Auge.

Material kann vom Dozenten nach Bedarf erworben werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf fünf begrenzt.

Termin: 08.07. – 11.07.13, Mo. – Do.

Beginn: Mo. 9.00 Uhr
Ende: Do. ca. 17.00 Uhr

Seminargebühr: 400,- €